



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Auf dem Thie 13
48431 Rheine
silke.friedrich@posteo.de
stadtrat@christian-jansen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, den 08. August 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, den folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses weiterzuleiten:

Beschluss

Der Rat der Stadt Rheine beschließt

1. die Brechtestrasse auf ihrer vollen Länge zur Fahrradstraße zu erklären,
2. die Brechtestrasse ins Radwegkonzept zu integrieren,
3. die Querung der Berbmomstiege für Fußgänger und Radfahrer zu optimieren und
4. eine Beschilderung zu den Zielen und zur Triangel-Radstrecke.

Begründung

Die Brechtestrasse übernimmt die Funktion einer Fahrradstraße bereits jetzt zu einem guten Teil und es bedarf nur weniger weiterer Eingriffe. Die Brechtestrasse wird von Radfahrer:innen stark frequentiert. Für den MIV bestehen bereits jetzt mehrere Durchfahrtsunterbrechungen, die Straße dient dem PKW-Verkehr nur der kleinräumigen Wohngebietserschließung. Hier ist bereits seit vielen Jahren eine kluge stadtteilverbindende und ebenso für Fußgänger attraktive Wegführung in Kraft, die sich, wie die intensive Nutzung zeigt, bewährt hat. Sinnvoll wären aber einige Maßnahmen, um sie für Radfahrer ins Radwegenetz einzubinden.

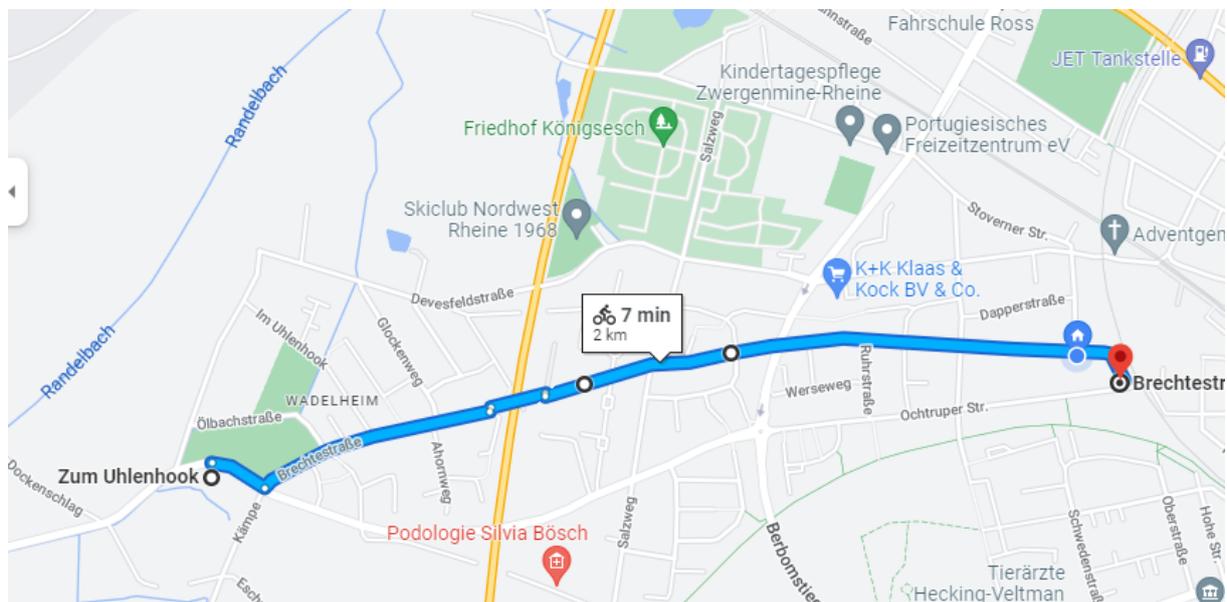
Verlauf

Die Brechtestraße führt im Westen der Stadt in ost-westlicher Richtung über eine Länge von 1,8 km durch den Königsesch stadtauswärts durch den Stadtteil Wadelheim bis zum Ortsrand. Sie führt im gesamten Verlauf durch reines Wohngebiet, überall gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Die zweimalige Unterbrechung der Durchfahrt für den MIV sorgt dafür, dass die Brechtestraße als Durchfahrtsstraße untauglich ist, sie ist eine kleinräumige Erschließungsstraße für die Wohngebiete.

- Innerstädtisch beginnt die Brechtestraße am „Mauseloch“, der Bahnunterführung an der Franz-Tacke-Straße/Ochtruper Straße. Hier fehlt eine Radwegbeschilderung „Haddorfer Seen/Wettringen“, in die andere Richtung: „Innenstadt Rheine“.
- Sie quert dann (rechts vor links) die Hünenborgstraße. Die Vorfahrt der Radstraße wäre wünschenswert und u.E. problemlos machbar, da für den Verkehrsfluss des MIV unproblematisch, für den Radverkehr allerdings von erheblich attraktivierender Wirkung, besonders für den morgendlichen Stoßverkehr der Schüler:innen. Hier fehlt immer noch, völlig unverständlich, aber dringlich der Hinweis auf die kaum 100 Meter entfernte Triangel-Bahnradstrecke Richtung Hauenhorst/Steinfurt sowie umgekehrt in Richtung Neuenkirchen/Offlumer See!
- Sie quert dann die Vorfahrtstraße Berbomstiege. Die Berbomstiege ist eine wichtige Verkehrsader des MIV, vielbefahren und den Stadtteil massiv trennend. Aktuell gibt es eine Querungshilfe in Form einer Verkehrsinsel. Diese Querungshilfe ist in jedem Fall unzureichend. Insbesondere für Kinder und unsichere Verkehrsbeteiligte ist die Straße nicht sicher überwindbar, weder zu Fuß noch per Rad. In der Hauptverkehrszeit sind die Wartezeiten lang, um zu ihr hin und dann von ihr weg zu gelangen. Der Aufstellplatz auf der Verkehrsinsel dürfte für etwa 5 oder 6 Räder hinreichen – hier stehen Schüler*innen sowie Erwachsene Schlange, um morgens um 8:00 Uhr ihr Ziel zu erreichen. Hier muss Abhilfe geschaffen werden! Eine Bettelampel mit langen Wartezeiten darf nicht die Lösung sein!
Für den MIV ist die Durchfahrt der Brechtestraße an dieser Stelle durch Poller unterbrochen, dadurch auch die Einfahrt in die Berbomstiege unterbunden.
- Die nächste Hauptquerung erfolgt am Salzweg (rechts vor links). Die Verkehrslast des Salzweges durch MIV ist eher gering. Die Vorfahrt der Radstraße wäre wünschenswert und scheint bei deutlicher Kennzeichnung problemlos machbar.
- Für den nächsten Streckenabschnitt, der die Unterführung der B70 umfasst, sind ohnehin ausschließlich Fußgänger und Radfahrer zugelassen. Hier ist die Brechtestrasse

für die in den 2010er Jahren entstandenen umgebenden Wohngebiete ein charakteristisches Qualitätsmerkmal.

- Im letzten Streckenabschnitt – nach der Unterführung der B 70 – gibt es keinen ausgewiesenen Radweg. Für den MIV wird auch hier ausschließlich kleinräumig das Wohnviertel erschlossen, die PKW-Dichte ist gering. Allerdings ist dieser letzte Streckenabschnitt von etwa 500 m auch der letzte Streckenabschnitt der Buslinie C10. Aus unserer Sicht ist die aktuelle Lösung – Bürgersteige und eine gemeinsame Straße für Räder, Bus, Autos – ausreichend, Optimierungen sind aber willkommen.
- Die Straße ändert an der Kreuzung mit der Ochtruper Straße und dem Ohner Weg mit dem Kriegsofopferdenkmal ihren Namen („Kämpfe“). Der weitergehende Radverkehr hat hier im Allgemeinen eine einzige sinnvolle Richtung: rechts ab Richtung Westen, entlang des Ohner Damms. Ein äußerst schöner, abgetrennter Radwanderweg, der vom Freizeitradverkehr und touristisch viel genutzt wird. Was aber fehlt: Beschilderung für ortsunkundige Radtouristen aus und in Richtung Haddorfer Seen.



Schon die aktuelle Nutzung zeigt, die Brechtstraße ist bereits heute eine hervorragende Radverbindung zwischen Innenstadt und dem Ortsrand von Wadelheim sowie weiter über den Radweg entlang des Ohner Damms Richtung Haddorfer Seen, die von den Bürger:innen und touristisch genutzt wird:

- Schüler:innen aus den anliegenden Wohngebieten nutzen diese Strecke intensiv, insbesondere zu den Grundschulen, zur Elsa-Brandström-Schule und zum Dionysianum sowie zurück.

- Der innerstädtische Pendelverkehr Wadelheim – Innenstadt erfolgt über diese Strecke: Beruflich, zum Markt, zum Shoppen, zum Feierabend auf den Marktplatz oder an die Ems.
- Sportler:innen des FC Eintracht pendeln aus der Stadt über die Brechtestraße per Rad bis zum Uhlenhook.
- Touristisch: Der Radtourismus Richtung Haddorfer Seen entlang des abgetrennten, mit Raststationen versehenen Weges ist ebenso wie die Abzweigungen links und rechts nach Landersum und Wadelheim für Radfahrer, Jogger und Spaziergänger hoch attraktiv.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheine



Silke Friedrich
Fraktionssprecherin



Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher